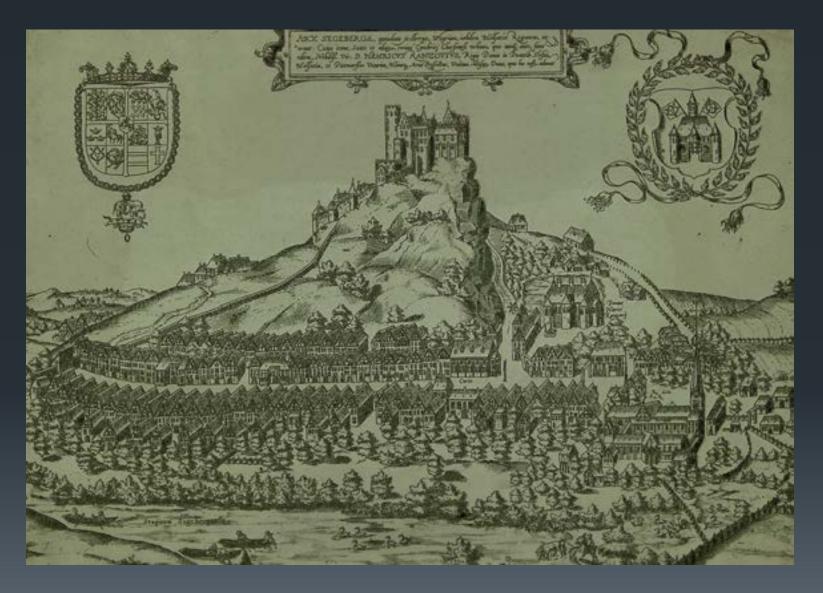
Die Kulturlandschaft des Nordens – Schlösser und Gärten in Schleswig Holstein





Husum Schlossgarten barockes Eingangsportal

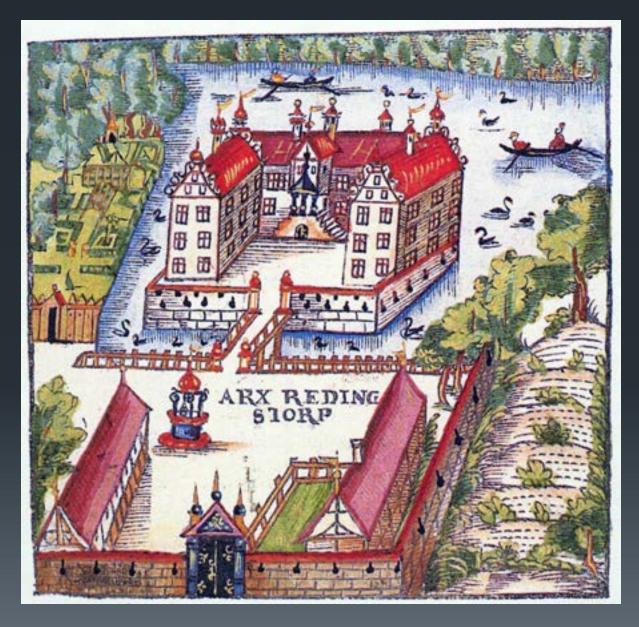


Burg Segeberg – eine der wenigen Höhenburgen in SH

Herrenhaus Redingsdorf

"Arx Redingstorp"

Holzschnitt (colorierte Fassung) vor 1590 unbekannter Künstler Größe: 9,5x10,3 aus: Peter Lindeberg

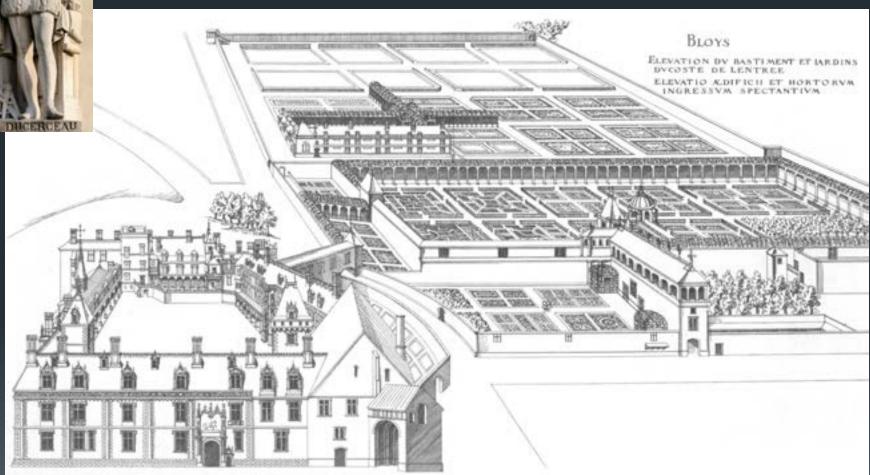


Privatbesitz Graf Rantzau Breitenburg

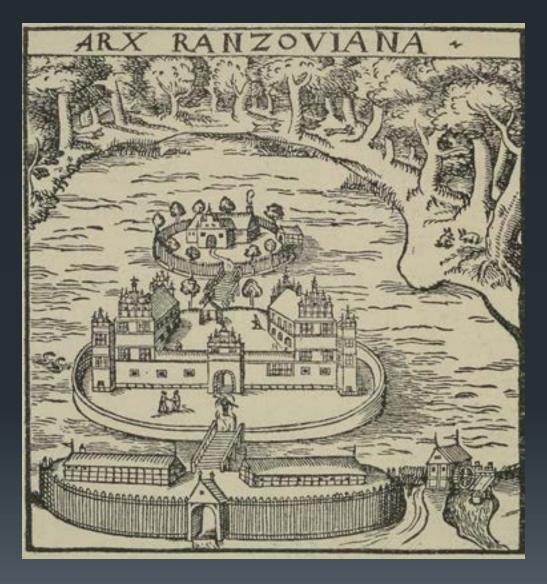


Vorbild: Frankreich Italien

Feldzug Karl VIII. nach Neapel 1495



Jacques Androuet Du Cerceau: Les plus excellents batiments de France 1559-1582 in mehreren Büchern und Auflagen erschienen



Burg Rantzau dänischen Statthalter Heinrich Rantzau nach Angelus 1597

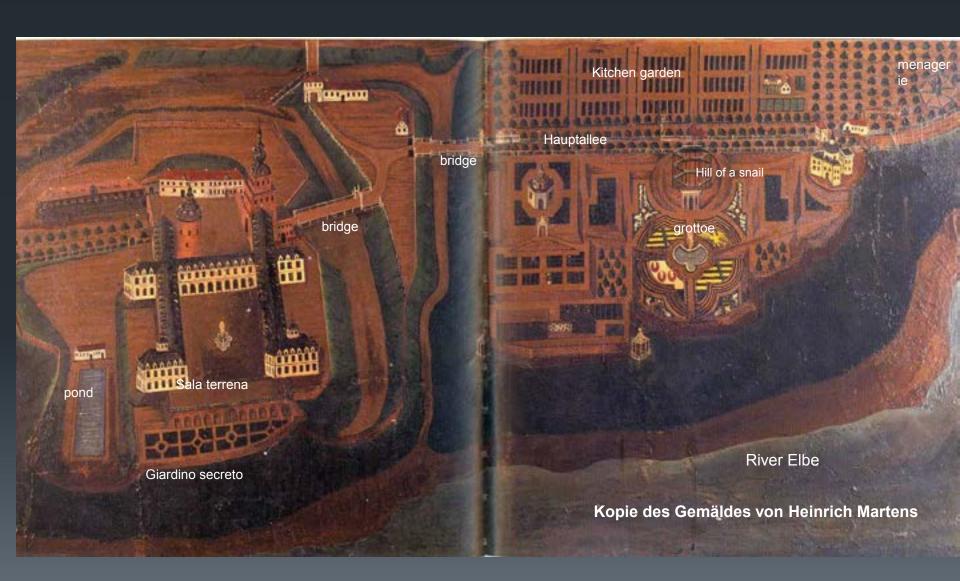
erste Lustgärten vor der befestigten Burginsel im 16. Jahrhundert



Breitenburg - Vogelschau von Osten – Kupferstich nach F. Hogenberg 1590

Residenz der Askanier – Schloss Lauenburg (Elbe=Lave)

Ende des 16. Jahrhundert unter Herzog Franz II. (1547-1619)



Italienische Einflüsse 17. Jahrhunderts Schloss Gottorf

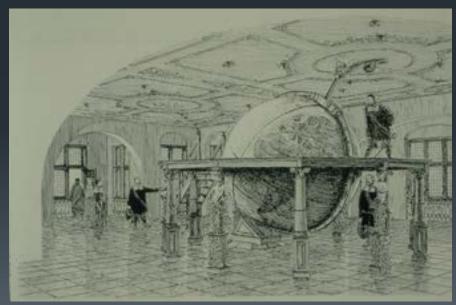


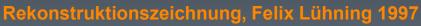
Vogelschau, aquarellierte Zeichnung von H.C. Lönborg (Ausschnitt) Rund ein Kilometer nördlich der befestigten Schlossinsel liegt das sogenannte »Neue Werk«, der letzte und dritte Garten der Residenz Gottorf. Landesarchiv Schleswig

Ć

unter Friedrich III. (reg. 1616-1659) unter Christian Albrecht (1659-1694)









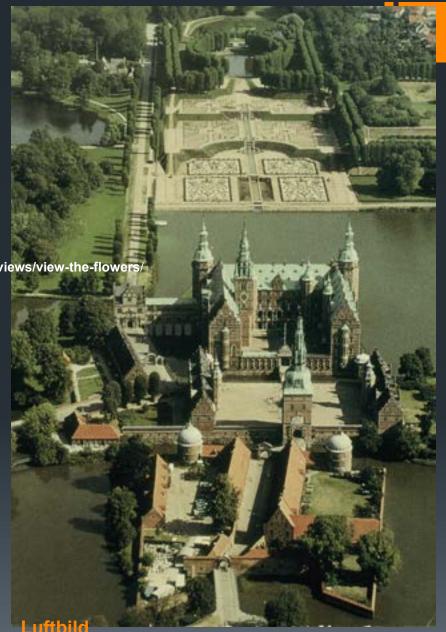
Schloss Frederiksborg, Hillerød, Denmark – Gottorfer Codex

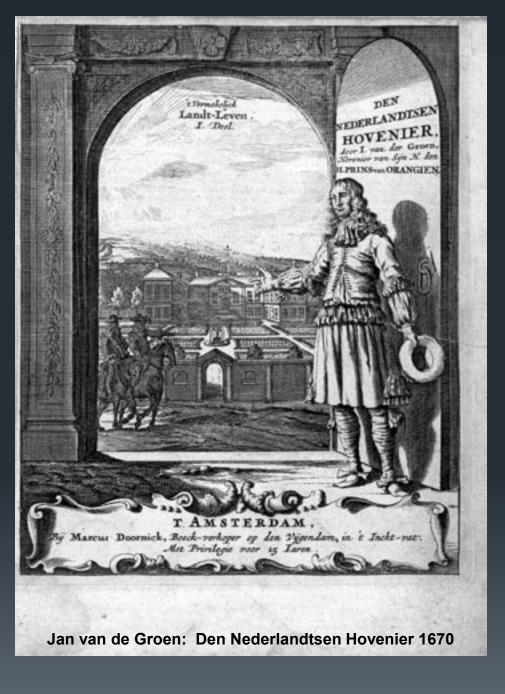




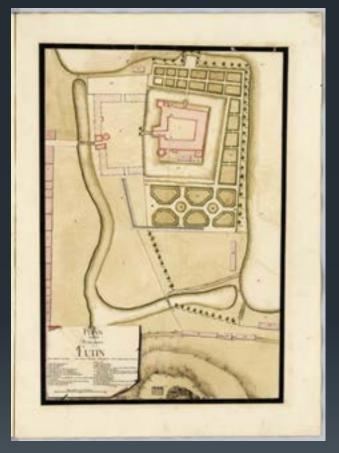








Holländischen
Einflüsse auf die
norddeutsche
Gartenkunst im 17.
Jahrhundert



Eutiner Lust- und Blumengarten um 1700 von Johann Georg Maximilian von Fürstenhoff (1686-1753), illegitimer Sohn Joan Georg III. Halbbruder August der Starke (1697-1733); Univer Dresden: 1706

Kiel Schlossgarten um 1695

Garteninspektor:

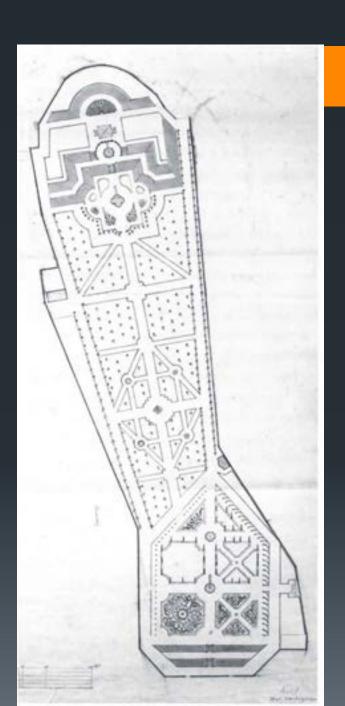
Hans Hinrich Roderich (gest. 1715)

Neubau Schloss von Domenico Pelli (1657-1729)

unter Herzogin Friderica Amalia (1648-1704)

- 1. Treppen mit Rasenböschungen führen vom Schloss aus in das Französischholländische Parterres, "Laubwerk" und Broderien;40 Statuen um die Beete,
- 2. Bosquetbereich mit großen und kleinen Cabinetten nebst Kreuz- und Quergängen mit Kern- und Steinobst
- 3. Bosquetbereich mit 4 Nutzgartenquartieren
- 4. Terrassenanlage 2 Absätze mit vorgelagerten Fontänenbecken mit Pavillon

Berichte des Amtsschreibers Koess 1706 (LAS Abt. 7 Nr. 5809)



Gut Wensin, der wohl älteste noch erhaltene barocke Herrenhausgarten um 1700









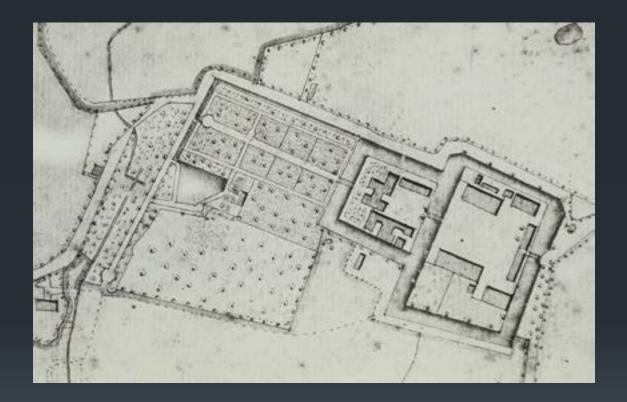
Doppelhaus

schmiedeeisernes Gartentor

barocke Alleen mit Buttermilchhaus

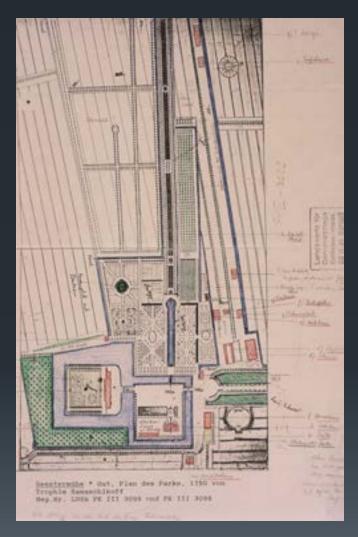
Orangerie

Damp – Rantzau-Ahlefelds barocke Gutsanlage



Flurkarte von 1811 zeigt die barocke Gutsanlage, wie sie Otto Rantzau Mitte des 17. Jh. schuf,

Gartenausbau von Johann Rudolph von Ahlefeldt





Plan von Trophim Samaschikoff anl. des Verkaufs des Gutes – der bisher früheste Barockgarten frz. Manier, begonnen von H.- H. Ahlefeldt vollendet von Kielmannsegg

Gut Seestermühe heute im Luftbild



Gut Seestermühe

Die Alleenkunst ist eine barocke Kunst –

am Ende der langen Allee seht eine kleines barockes Lusthaus ein Gartenpavillon



der wohl am besten erhaltene barocke Gutspark





oben: Kupferstich "Hortus Alefelto Jersbecensis in Holsatica" von C. Fritzsch nach einer Vorzeichnung von Ernst Georg Sonnin, 1747 Staatsarchiv Hamburg

Links: aktuelles Luftbild

Jersbek – bedeutendster französischer Barockgarten von Bendix von Ahlefeldt



Anlagengenese und aktueller Bestandsplan des Hamburger Büros EGL

Dr. Jörgen Ringenberg 2006





skulpturale Ausstattung Sphinx und ein Titan von Ludwig von Lücke und Laubengang

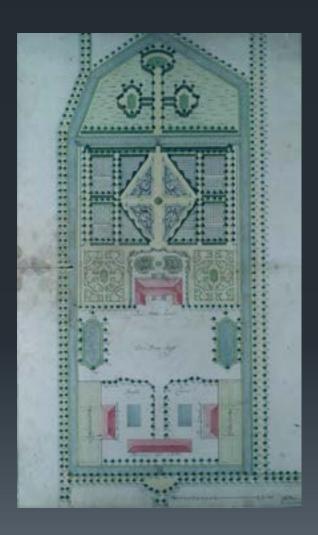






Krummendiek 8 km nordwestlichvon Itzehoe,

Gebaut vom braunschweigisch-lüneburgischen Legationsrat Heinrich von Meurere (1713-1777)



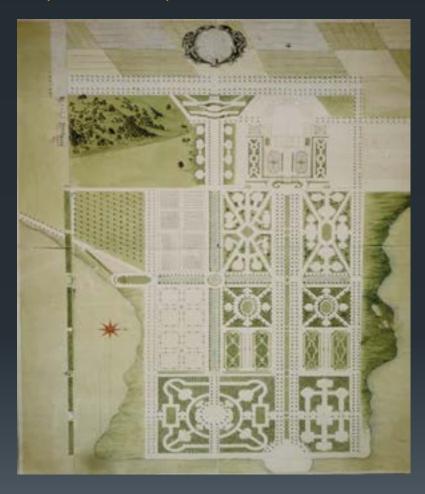


Gartenplan von August Friedrich Bauer, Friedrichsruhe 1746

Schloss Drage des dän. Statthalters Markgraf Friedrich Ernst von Brandenburg-Kulmbach (1703-1762), später in Mecklenburgischen Diensten Neustadt-Glewe

Aktuelles Luftbild

Ascheberg – Gut des Hans Rantzau (1693-1769)



Undatierter Entwurf für den Ascheberger Garten in der Tessin-Harleman-Collection in Stockholm, Scheune Dallin 1725



Ausschnitt aus Braun & Hogenberg, color. Kupferstich 1593 "Der Plöner See ….." Schleswig-Holsteinische Landesbibliotek Kiel

Ascheberg – die Entdeckung der Landschaft und das Auswachsen der Alleen





Blick auf den Ascheberg. Eine color. Lithografie von James Edward Marston 1833

und das wohl früheste Porträt einer ausgewachsenen barocken Allee, Bleistiftzeichnung von 1799

Der Régencegarten des Plöner Herzogs – parterre anglois und bassin vert



nach einem Kupferstich von C. F. Fritsch von 1749 Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Kiel

Ahrensburg ein barockes Stadt- und Landschaftsensemble





Heinrich Carl vob Schimmelmann 1724-1782



Schloss Glücksburg

"Rokoko"

Supraporte "Rückkehr von der Jagd" um 1780





Schloss Glücksburg

Rosarium

klassizistische Orangerie

barocke Allee - Formbäume







Gut Gelting

1788)

Régencegarten

Jacques-Francois Blondel: Cours d'architecture (1771-1777) Jean-Francois de Neufforge: Supplement au receuil élémentaire d'architecture (1772-1780) und dessen Schüler Pierre Panseron: Receuil de jardinage (1783-

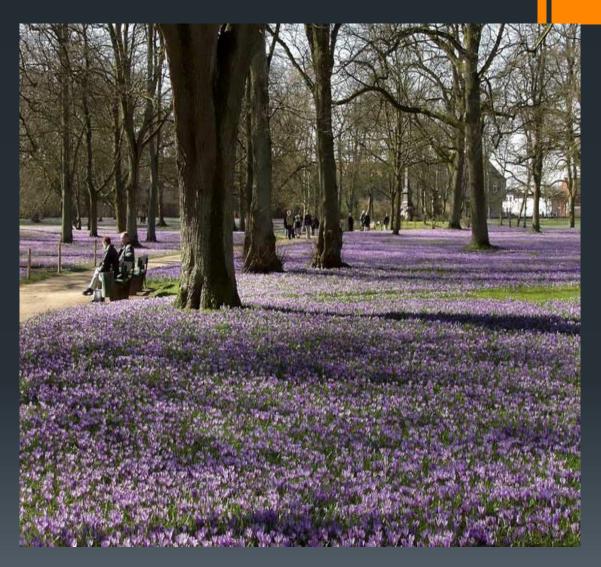
Sönke Ingwersen 1. Baron von Gelting (1715-1786)

Gartenplan von Johann Caspar Bechstedt (1735-1801) Federzeichnung von Jean-Charles Krafft 1789, Gutsarchiv Gelting



Zeugnisse barocker Gärten – Stinzenpflanzen





Barocke Pflanzen – Crocus neapolitanus in Husum und Frittillaria imperialis "Lutea"

(Beispiele aus dem Hamburger Moller-Florilegium)





Milchsterne (O. nutans und O. umbellatum) und Nickender Milchstern heute im Kieler Schlossgarten im Traufbereich der alten Bäume erhalten sie sich, da hier nicht gemäht wird bzw. nur einmal im Jahr im Sommer

ausgewachsene Alleen in Wensin





nach einem Stich von Adolf Hornemann von 1850

Deutlich erkennt man die beschnittenen Lindenreihen auf dem Hof, vor dem Herrenhaus sowie dem Kavalierhaus vorgelagert. Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Kiel

Gut Schierensee – Eremitagewald Heeschenberg 1789 (1767-1779)





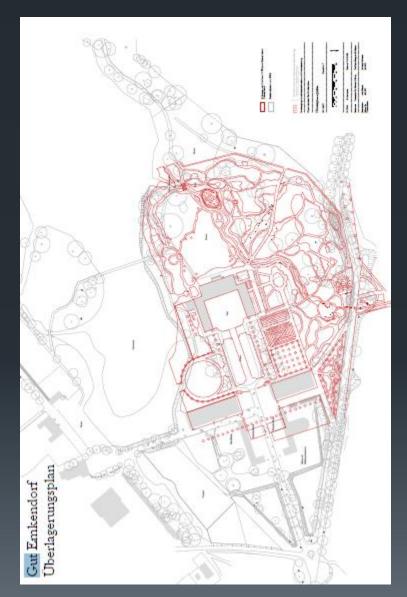
Caspar von Saldern 1711-1786, ab 1762 russischer Staatsminister Katharina II:

Umzeichnung von R. Langenbuch 1910, Gutsarchiv Schierensee

Gut Emkendorf

Landschaftsgartenentwurf von Carl Gottlieb Horn um 1795





Gut Emkendorf aktuelles Luftbild



Gut Deutsch-Nienhof

1817

Landschaftsgarten gez. von Friedrich von Hedemann, Gutsarchiv Deutsch-Nienhof



Lithografie von Adolph Hornemann um 1850, Blick in den Landschaftsgarten



Gut Nehmten

Blick auf das Herrenhaus vom Hof



ungekappte barocke Hofalleen



Gut Nehmten

Blick auf Schloss Plön



aquarell. Zeichnung von Ludwig von Cronstern 1818

Gut Nehmten

Wie das menschliche Individuum so bekommt nun auch der einzelne Baum eine Identität und wird portraitwürdig

Zeichnung einer Fichte von Ludwig von Cronstern um 1820, Gutsarchiv Nehmten



Gut Nehmten

seitlichen Kastanienallee einst und jetzt





Klassizismus

Knoop – Axel Bundsen

Gudow — Joseph Christian Lillie

Perdöl — Chr. Fred. Hansen und Joseph Ramée







Eutiner Schlossgarten 1787-1803

bedeutendste Gartendenkmal des Klassizismus in Schleswig-Holstein





nach einer Zeichnung von Erwin Barth, Lübeck 1898



Großer Wasserfall n. einem Gemälde von Hofmaler Strack, 1791 von Hofbildhauer August Friedrich Moser Flora Anfang des 19. Jahrhunderts nach der kapitolinischen Flora





Schlossgarten Eutin

Monopteros 1796/97 Peter Richter

Nymphäum/Tuffsteinhaus 1793 Chr. Fri Hansen

Palladianische Brücke 1796 nach William Chmabers





Gut Borstel landschaftliche Umgestaltungen (fast) überall









Gut Niendorf a. d. Stecknitz

Typ kleines adeliges Landhaus





Gut Niendorf a. d. Stecknitz

Gärtnerhaus

"Landschaftsziegen"





Reichsgründung und Historismus – Gut Hohenstein

Industrielle und Bankiers kaufen schleswigholsteinische Güter – historistische Architektur und romantische Parks Harriet Milberg geb. von Schröder (1836-1899) heiratet 1879 Adolph Godeffroy (1814-1893)









Aquarell Pleasureground und Teppichbeete um 1890

Oben: klassizistisches Herrenhaus A. Burmester 1854

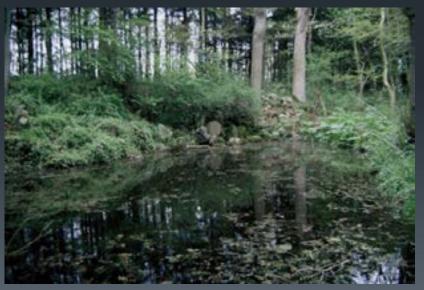
Gut Hohenstein nach 1880

spätromantische Motive in den Landschaftsparks









Seite 1





Gedenkstein von 1883 anlässlich der Fächerblick vom Teepavillon Parkgründung

Gut Bossee

die Romantik treibt ihre Blüten – Grottenwerk













Gut Tremsbüttel 1893-95



Gut Quarnbek 1903

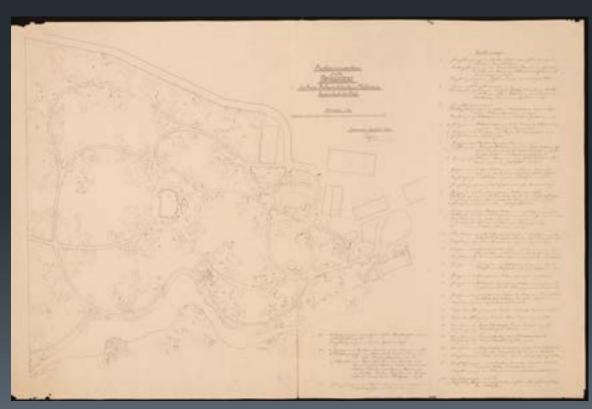


Hann. StadtgartendirektorJulius Tripp (1857-1907)

Waldpark Eilenriede (1894) Maschpark (1895-1902)







Herrenhaus Travenort

Blick in den Landschaftspark





formaler Separatgarten 1910

Tempel für das gestorbene Kind





Gut Hörst

die Wiederentdeckung architektonischer Gärten vor dem 1. WK

neoformales Wasserparterre 1911

Kieler Gartenarchitekt Clemen Jellinek



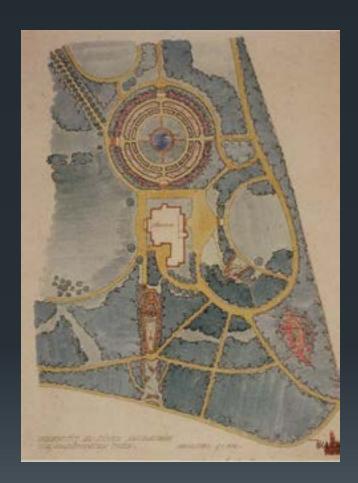
Gut Emkendorf 55



neue Gartenformen – Reformgarten – Rosarium, Staudengarten

Bremer Gartenarchitekt Christian Roselius 1914 (1871-1945) Lübecker Gartenarchitekt Harry Maaß 1926 (1880-1946)





Bauherr: Bremer Kaufmann Gustav Lahusen (1854-1939)

landgräfliche Panker

neorokoko Parterre 1970er Jahre; Japangarten 1990, holsteinisches Folie 2010







Husumer Schlossgarten - der Blumengarten der Herzogin ein zeitgenössischer Staudengarten 2010



Blick in den Südgarten

Entwurf der Flensburger Gartenarchitekten Martin Kessler und Christine Krämer



